bestrichen und am folgenden Morgen mit dem Wasser abgewaschen werden.

Die Salbe hat folgende Zusammensetzung:

Ceratum simplex $\bar{3}\beta$

Mercur. praecipit. alb. 3β .

Das Waschwasser besteht aus:

Camphor gr. iv

Tinct. Benzoës $\bar{3}jj$

Spirit. saponat. $\bar{3}\beta$

Aq. rosarum $\bar{3}jv$.

IV. Toxikologie.

Opium - Genuss in England.

Dass der gewohnheitsmässige Genuss des Opiums in England keineswegs zu den seltenen Dingen gehört, ist eine auch in weiteren Kreisen bekannte Thatsache, indessen hört man im Allgemeinen selten Angaben, die über das Umsichgreifen dieser verderblichen Gewohnheit mehr Licht verbreiten. Neuerdings erhebt in den Spalten des „Medical Journal“ Dr. Hawkins in King's Lynn seine Stimme und erklärt, dass von allem Opium, das nach England importirt wird, die Grafschaften Lincolnshire und Norfolk die Hälfte consumiren. Ein Apotheker in Lynn verkauft jährlich 200 Pfd., ein anderer 140 Pfd. festes Opium, neben 5—6 Gallonen (à 3 Preuss. Quart) Laudanum und 5—6 Gallonen Godfrey's Elixir (eine Auflösung von 1 Pinte [beinahe $\frac{1}{2}$ Preuss. Quart] Laudanum in 3 Gallonen), die er wöchentlich absetzt. Ganze Schubladen voll Halbedrachmen-Dosen Opium werden in den Apotheken bereit gehalten und manche Personen nehmen drei solche Pulver an einem Tage. Dr. Hawkins beobachtete in seinem Distrikte eine verhältnissmässig enorme Sterblichkeit unter den kleinen Kindern, überhaupt ein allgemeines Herunterkommen der Generation, was er beides dem Opiumgenusse zuschreibt, und ruft die Behörden auf, dem Uebel so viel als möglich zu steuern.

Hirschberg.